



05.11.2018

Entwicklung eines Smart City Konzepts am Flughafen München:

LabCampus GmbH und Massachusetts Institute of Technology vereinbaren Zusammenarbeit

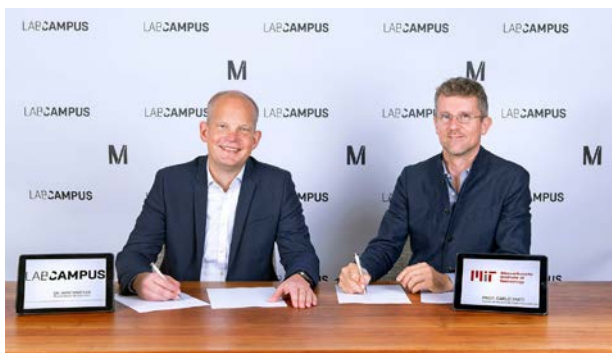
Der Flughafen München und das renommierte Massachusetts Institute of Technology (MIT) haben beschlossen, bei der Weiterentwicklung des Innovationszentrums LabCampus am Münchner Airport zusammenzuarbeiten.

Im März diesen Jahres hatte der Münchner Airport bekanntgegeben, mit dem Zukunftsprojekt LabCampus ein unternehmens- und branchenübergreifendes Innovationszentrum auf dem Flughafengelände ins Leben zu rufen. Mit an Bord ist seit 01. November das renommierte Massachusetts Institute of Technology (MIT), um den Aufbau und die Entwicklung des neuen Innovations-Campus konzeptionell mitzugestalten. Das MIT Senseable City Lab aus Boston wird die Münchner als Forschungspartner zunächst über eine Laufzeit von drei Jahren dabei unterstützen, den Campus zu einer innovativen Smart City zu entwickeln. Das Ziel ist, Menschen und Unternehmen ein ideales urbanes Umfeld zu bieten, um möglichst effizient, kreativ und vor allem gemeinsam unter einem Dach zukunftssträchtige Produkt- und Service-Ideen zu erarbeiten, zu entwickeln und auch direkt vor Ort zu testen. Von Beginn an setzt die LabCampus GmbH daher in Zusammenarbeit mit dem MIT auf eine Infrastruktur von morgen: Aspekte wie die Implementierung modernster Technologien aus den Bereichen Energie, Mobilität und Stadtplanung sind dabei ebenso maßgeblich, wie deren Vernetzung untereinander, so dass ein Optimum an Nachhaltigkeit und Lebensqualität für die Nutzer erreicht wird.

Medieninformation

„Diese Kooperation ist ein wichtiger Meilenstein für unseren Innovationsstandort“, erklärt Dr. Marc Wagener, Geschäftsführer der LabCampus GmbH. „Zusammen mit MIT-Forschern betrachten und bewerten wir die größten Trends und digitalen Technologien, von denen wir bei der Entwicklung und erfolgreichen Umsetzung einer Smart City profitieren können.“ Auch Prof. Carlo Ratti, Director MIT Senseable City Lab zeigt sich erfreut: „Für uns ist es eine großartige Gelegenheit, bereits in einer so frühen Phase bei der Erschaffung einer Smart City mitzuwirken. So können wir von Beginn an alle Bedürfnisse und auch zukünftige Entwicklungen in der Infrastruktur vorrausschauend einflechten.“

Das MIT ist der erste Global Player außerhalb Europas, der einen Kooperationsvertrag mit der LabCampus GmbH geschlossen hat. Forschungseinrichtungen wie die Universität Erlangen-Nürnberg oder das Hasso-Plattner-Institut haben ebenso ihre Zusage als Innovationspartner erteilt wie das Fraunhofer Institut. Letzteres erwägt darüber hinaus die Anmietung von Flächen am LabCampus. Engere Gespräche finden dazu auch mit anderen internationalen Konzernen statt. Weitere Information unter: www.labcampus.de



Bildunterschrift: Dr. Marc Wagener [links], Managing Director der LabCampus GmbH und Professor Carlo Ratti, Director MIT Senseable City Lab unterzeichneten am 01.11.2018 einen Kooperationsvertrag [Copyright: Flughafen München GmbH]

Medieninformation

Über die LabCampus GmbH

Die LabCampus GmbH wurde im März 2018 als 100prozentige Tochter der Flughafen München GmbH gegründet, um auf dem Gelände des Flughafen Münchens in den kommenden Jahren ein einzigartiges Innovationszentrum entstehen zu lassen. Wissensträger, Global Player und Start-ups, Kreative und Investoren sollen in einem eigenen Campus langfristig zusammen gebracht werden, um neue Produkte zu entwickeln, zu testen und zu präsentieren. Kollaboration und Interaktion sind dabei die Schlagworte: LabCampus übernimmt dafür eine aktive Rolle als Impulsgeber für Zusammenarbeit und bietet – gemeinsam mit einem Netzwerk von führenden internationalen Partnern – Hilfestellung für Unternehmen an, ihre Innovationsprozesse zu verbessern. Mit weltweit über 250 Zielen ist der Flughafen München ein pulsierendes internationales Verkehrsdrehkreuz und bietet LabCampus daher die besten Anschlüsse für Entwicklungen und Trends von morgen.

Über die Flughafen München GmbH (FMG)

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 16 Tochtergesellschaften über 9.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt rund 35.000 Beschäftigten bei 550 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2017 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 405.000 Flüge mit 44,6 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).



http://twitter.com/muc_airport [Hashtag: #MPresse]



<http://www.facebook.com/flughafenmuenchen>



https://www.instagram.com/munich_airport/